

Der Garten im Winter

(GMH/BVE) Wenn die Tage dunkler werden und sogar Frost und Schnee Einzug halten, werden auch die Aktivitäten im Garten weniger. Dennoch sind auch jetzt einige Pflegearbeiten zu erledigen. Was ist zu tun und welche Unterstützung kann man sich aus dem Fachhandel holen?



Bildnachweis: GMH/BVE

Bildunterschrift: Bevor Frost und Schnee Einzug halten, gibt es noch Einiges zu tun, damit der Garten im kommenden Frühjahr wieder in neuer Pracht erblüht.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2016/10/GMH_2016_43_01.jpg



Wenn Einjährige und Staudenpflanzen verblüht sind, fällt der Blick auf immergrüne Sträucher wie Formgehölze oder Hecken, die dem Garten seine Struktur geben, sogar, wenn der Schnee die Äste bedeckt. Bevor es anhaltend friert, können noch Stauden und Gehölze gepflanzt werden. Zuvor empfiehlt der Fachmann mit dem Spaten gut den Boden aufzulockern und auch mögliche Wildkräuter zu entfernen. Dann wird ein ausreichend großes Pflanzloch gegraben, das dem Wurzelballen genügend Platz bietet. Bei wurzelackten Gehölzen werden die Wurzeln ein Stück zurückgeschnitten. Stauden werden mit ihrem Wurzelballen gepflanzt. Nach der Pflanzung wird gut gewässert. Apropos Gießen. Auch im Winter sollte man an frostfreien Tagen die Bodenfeuchte, besonders auch bei bepflanzten Kübeln prüfen, damit keine Pflanzen vertrocknen. Gedüngt wird im Winter grundsätzlich nicht.

Im Winter ist der richtige Zeitpunkt für Schnittmaßnahmen bei Obstgehölzen. Mit einem Rückschnitt lichtet man die Gehölze aus und sorgt dafür, dass sie im nächsten Jahr wieder zahlreiches Obst tragen. Im Gemüsebeet werden die letzten Wintergemüse-Arten wie Kohlsorten geerntet.

Neben Formgehölzen sorgen Winterblüher und Beerensträucher für Akzente im Garten. Zu den Gehölzen zählen der Winter-Schneeball, Jasmin und Zaubernuss. Strauchrosen und Zieräpfel bieten Hagebutten und Früchte, die nicht nur ein Hingucker sind, sondern auch ein Leckerbissen für Vögel bieten.

Stauden wie Christrosen erfreuen den Hobbygärtner mit einer Vielfalt an Blütenformen und Farbnuancen von weiß bis bordeauxrot. Sie lassen sich neben kleinen Fichten und Kiefern auch im winterlichen Balkonkasten einsetzen. Im ausgehenden Winter gehören Schneeglöckchen, Winterling und Krokus zu den Zwiebelpflanzen, die mit ihren Blüten gefallen.

Sobald der Boden zugefroren ist, wird die Nahrungssuche für Vögel schwierig. Spezielle Futtermischungen aus dem Fachhandel, die aus Samen und Nüssen bestehen, sind auf die Bedürfnisse der Tiere abgestimmt. Ideal für die gefiederten Tiere sind Futtersilos oder Futterhäuschen.

Bevor die Advents- und Weihnachtszeit beginnt lassen sich Balkon, Terrasse und Garten nach eigenen Wünschen festlich deko-



rieren. Der Fachhandel bietet dazu ein breites Sortiment an Accessoires wie Girlanden und Kränze sowie Beleuchtungen an.

In den Wintermonaten sollte man Gerätschaften wie Gartenscheren, Spaten und Hacken einer besonderen Pflege zu unterziehen. Metall- und Stahlteile werden gesäubert und gegebenenfalls frisch geschärft. Gartenscheren bleiben rostfrei, wenn man sie reinigt und ölt. In der Winterpause bietet der Fachhandel Inspektionstermine für den Rasenmäher.

Weitere Hinweise zu Pflegemaßnahmen, ausreichende Sortenempfehlungen und Hinweise zu Substraten und Gartengeräten erhalten Sie in Ihrer Einzelhandelsgärtnerei oder Gartenbaumschule. Unter www.ihre-gaertnerei.de bzw. www.gartenbaumschulen.com ist garantiert eine passende Adresse in Ihrer Nähe aufgelistet.